

[5294.] Zu Inseraten empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

**Schlesische Zeitung.** 128. Jahrgang. Auflage 10,730. Erscheint wöchentlich 12 mal. Preis vierteljährlich 2 Thlr. Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1 1/2 Sgr., für die dreitheilige unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 5 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 4 Thlr. Die Schlesische Zeitung, die verbreitetste große politische Zeitung der Provinz Schlesien, findet ihren Leserkreis namentlich unter den gebildeten und wohlhabenden Ständen.

**Der Landwirth.** Landwirthschaftliche Wochenschrift und Organ der Central-Vereine für Schlesien und Posen, unter Redaction der beiden General-Secretaire dieser Vereine, Wilhelm Korn u. Dr. Eduard Peters. 5. Jahrgang. Auflage 1200. Mit dem Beiblatt: Anzeiger zum Landwirth. Preis vierteljährlich 25 Sgr. Insertionsgebühr für die gespaltene Petitzeile 1 1/2 Sgr.

Gebühren für literarische Beilagen: 2 Thlr. Das vorzugsweise in dem großen Kreise der Gutbesitzer Schlesiens und Posens allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eignet sich ganz besonders zu Insertionen für das landwirthschaftliche Publicum.

Beide Zeitschriften liefern in ihrem redactionellen Theile Recensionen. Die betreffenden Beleg-Nummern werden den Verlagsbandlungen per Kreuzband übersandt und der Expedition des Messkatalogs zur Eintragung in das Recensionen-Verzeichniß des Börsenblattes mitgetheilt.

Breslau, Februar 1869.  
Wilh. Gottl. Korn.

**Zu Ankündigungen**

Ihres medicinischen Verlages

[5295.] empfehle ich das **Deutsche Archiv für klinische Medicin** redigirt von

Prof. Ziemssen und Zenker in Erlangen. Auflage 760.

Insertionsgebühren p. durchl. Petitzeile 2 1/2 Ngr. 760 Beilagen 2 Pf.

Für das nächste Anfang März d. J. erscheinende Hest erbitte ich Anzeigen bis spätestens 1. März.

Leipzig, 15. Februar 1869.  
F. C. W. Vogel.

**W. Drugulin in Leipzig.**

[5296.] **Buchdruckerei** für alle typographischen Arbeiten reich und neu eingerichtet; — die orientalischen Schriften sehr zahlreich vertreten. Auch Stereotypen- und Schriftgiesserei, was die Ausführung von umfangreichen Arbeiten erleichtert.

[5297.] **S. Kalman & Co.** in Altona erbitten Offerten von Auslagereifen und Particuariseln mit directer Post.

[5298.] Probenummern von Zeitschriften sind mir erwünscht und haben fast immer Erfolg. Strehla a/E. **Carl Müller.**

**„Kunst bringt Günst.“**

[5299.] Wer von den Herren Verlegern Gliches von guten Holzschnitten verwenden kann und will, schenke dem Gliches-Katalog von Unterzeichnetem gef. Beachtung. Bis jetzt erschien Bogen 1—4 (je 2 Seiten) und Bogen 5—8 (je 1 Seite) in Folio; Bogen 5—8 werden selbstverständlich an die Abnehmer von Bogen 1—4 apart versandt, doch nicht unverlangt. — Preis pro Bogen 1 1/4 Ngr netto.

Dresden, 15. Febr. 1869.

**Heinrich Raumann.**

(Justus Raumann's Buchhandlung.)

[5300.] Als Gratisbeigabe zu einem Unternehmen brauche ich eine große, neuere, schöne **Weltkarte (nach Merkator).**

Gef. Offerten mit Probeexemplar und Preisangabe pro Tausend Exemplare erbitte mit umgehend directer Post.

**E. F. Steinacker** in Leipzig.

[5301.] Meine vor kurzem in Görlitz errichtete Leihbibliothek beabsichtige ich noch zu vergrößern. Darauf bezügliche billige Offerten erbitte franco.

**B. Boed** in Görlitz, Elisabethstr. 24.

[5302.] Wir bitten Verwechslungen mit der Firma Alexander Jonas bei Verschreibungen gef. vermeiden zu wollen, da hieraus nur Verzögerungen entstehen können, und entstanden sind.

— Ebenso bitten wir Buchhändler-Papiere aller Art für die Firma Alexander Jonas gef. nicht an uns zu adressiren, da der Träger dieser Firma sich nicht mehr in Berlin befindet und wir sie demnach nicht befördern können.

Berlin, im Februar 1869.

**Jonas' Verlagsbuchhandlung.**  
(E. F. Jonas.)

[5303.] = Inserate = auf halbe Kosten sind mir stets willkommen und besorge die Verbreitung in den geeignetsten Blättern. **Wien. L. Demjén.**

[5304.] **Carl Schmeßer,**  
**Xylographische Anstalt.**  
Leipzig, Nürnberger Str. 4.

**Buchhändler-Strazzen-Papier**

[5305.] in den bewährtesten, allbekanntesten Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offerire Probeblätter gratis.

**Robert Hoffmann** in Leipzig.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 18. Februar 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of paper and gold (Sorten) with their respective prices and specifications.

\*1) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 5175—5305. — Leipziger Börsen-Course am 18. Februar 1869.

Large table listing publishers and their works, organized in columns. Includes names like Anonyme, Anton, Arnoldische Buchh., Bamberg, Boed, Böhlan, Bonde, Böttcher, Braumüller, Brockhaus, Brunner, Buchb. d. Basenhaus, Cnobloch, Demjén, Dencke, Dorn, Drugulin, Dürr, Engelmann, Engelmann, Erras, Fiebler, Förstmann, Franck, Friebe, Froscher, Goedsche, Griesbach, Grill, Grovius, Grüneberger & Co., Guttenberg, Hartung, Heberg, Herz, Hinrichs, Hoffmann, Hölzel, Hübn, Institut, Jonas, Jäger, Kalman & Co., Kanig, Kiemann, Korn, Lehmann, Leuckart, Loeschner, Maisonrouve & Co., Mar & Co., Medicus, Mehl, Meyer, Müller, Noche, Opeß, Peiser, Pistor, Platz, Pustet, Riegel, Rommelskirchen, Satow, Saunier, Scheel, Schimpff, Schletter, Schloffer, Schloßmann, Schmeßer, Schmid, Schneider, Seemann, Seidel & S., Stangel, Starjard, Steinacker, Sterzel, Stolb, Taubald, Tauchnitz, Tempelsh, Thiele, Ullmar, Valent, Veith, Vogel, Vöcker's, Volkmann, Voss, Wagner, Walder, Westermann & Co., Wolf, Ziemssen.

